Reiseführer Griechenland

von Norbert Reinwand

Griechenland ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Das Land in Südosteuropa hat eine lange und reiche Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Die Hauptstadt Athen ist bekannt für die Akropolis, das Wahrzeichen der Stadt, die an die glorreiche Zeit der griechischen Demokratie und Philosophie erinnert. Aber auch andere Orte wie Olympia, Delphi oder Mykene zeugen von der Bedeutung Griechenlands für die europäische Zivilisation.

Neben dem Festland bietet Griechenland auch eine Vielzahl von Inseln, die in der Ägäis und im Ionischen Meer liegen. Jede Insel hat ihren eigenen Charakter und Charme, von den malerischen Kykladen mit ihren weißen Häusern und blauen Kuppeln über die grünen Ionischen Inseln mit ihrem venezianischen Erbe bis hin zu Kreta, der größten und vielfältigsten Insel Griechenlands. Ob man sich an einem der traumhaften Strände entspannen, durch die idyllischen

Dörfer schlendern oder die beeindruckenden Naturlandschaften erkunden will, Griechenland hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Sehenswürdigkeiten in Griechenland

Griechenland ist ein Land voller Geschichte, Kultur und Natur, das viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Ob antike Tempel, mittelalterliche Klöster oder traumhafte Strände, hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. In diesem Artikel stellen wir euch einige der schönsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten in Griechenland vor, die ihr bei eurer nächsten Reise nicht verpassen solltet.

Die Akropolis von Athen

Die Akropolis ist das Wahrzeichen von Athen und eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Griechenland. Die Akropolis ist ein Hügel, auf dem sich mehrere Gebäude aus der Antike befinden, die der Göttin Athene gewidmet sind. Das bekannteste davon ist das Parthenon, ein prächtiger Tempel mit Säulen und Skulpturen. Die Akropolis ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und bietet einen spektakulären Blick über die Stadt.

Die Meteora Klöster

Die Meteora Klöster sind eine einzigartige Sehenswürdigkeit in Griechenland, die man gesehen haben muss. Die Klöster sind auf hohen Sandsteinfelsen errichtet, die aus der Landschaft herausragen. Sie wurden im Mittelalter von Mönchen gebaut, die sich hier vor den Türken versteckten. Heute sind noch sechs Klöster bewohnt und können besichtigt werden. Die Meteora Klöster sind ebenfalls ein UNESCO-Weltkulturerbe und beeindrucken durch ihre Architektur und Lage.

Die Ruinen von Delphi

Delphi war in der Antike eine bedeutende Stadt, die vor allem durch das Orakel von Delphi bekannt wurde. Das Orakel war eine Priesterin, die im Namen des Gottes Apollon Weissagungen machte. Delphi galt als der Mittelpunkt der Welt und zog viele Pilger und Herrscher an. Heute kann man die Ruinen von Delphi besuchen, die sich in einer malerischen Landschaft befinden. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören der Apollontempel, das Theater, das Stadion und das Museum.

Die Navagio Bucht

Die Navagio Bucht ist eine der schönsten Sehenswürdigkeiten in Griechenland und ein beliebtes Fotomotiv. Die Bucht liegt auf der Insel Zakynthos und ist nur per Boot erreichbar. Sie ist bekannt für ihren weißen Sandstrand, das türkisblaue Wasser und das Wrack eines Schmugglerschiffs, das hier gestrandet ist. Die Navagio Bucht ist ein Paradies für Sonnenanbeter, Schwimmer und Taucher.

Santorin

Santorin ist eine der berühmtesten griechischen Inseln und eine Sehenswürdigkeit für sich. Die Insel entstand durch einen Vulkanausbruch und hat eine charakteristische Form und Farbe. Santorin ist bekannt für seine weißen Häuser mit blauen Dächern, die an den Klippen hängen. Die Insel bietet atemberaubende Ausblicke auf das Meer, den Vulkan und den Sonnenuntergang. Santorin ist auch ein idealer Ort für Weinliebhaber, da hier einige der besten Weine Griechenlands produziert werden.

Statistische Infos über Griechenland

Griechenland ist ein Land in Südosteuropa, das aus dem griechischen Festland und zahlreichen Inseln besteht. Es hat eine Fläche von etwa 132.000 Quadratkilometern und eine Bevölkerung von rund 10,7 Millionen Menschen. Die Hauptstadt ist Athen, die auch die größte Stadt des Landes ist. Griechenland ist eine parlamentarische Republik mit einem Mehrparteiensystem und einem Präsidenten als Staatsoberhaupt.

Griechenland hat eine reiche Geschichte und Kultur, die bis in die Antike zurückreicht. Es gilt als die Wiege der westlichen Zivilisation, der Demokratie, der Philosophie, der Literatur, der Kunst und der Wissenschaft. Griechenland war Teil verschiedener Reiche und Staaten, wie dem Perserreich, dem Römischen Reich, dem Byzantinischen Reich, dem Osmanischen Reich und dem Königreich Griechenland. Im 19. und 20. Jahrhundert war Griechenland Schauplatz von Unabhängigkeitskriegen, Diktaturen, Bürgerkriegen und Militärputschen. Seit 1974 ist Griechenland eine Demokratie und seit 1981 Mitglied der Europäischen Union.

Griechenland hat eine vielfältige Geographie und ein mediterranes Klima. Es verfügt über mehr als 2.000 Inseln, von denen die größten Kreta, Euböa, Lesbos und Rhodos sind. Die Landschaft ist geprägt von Bergen, Tälern, Ebenen, Küsten und Flüssen. Die höchste Erhebung ist der Olymp mit 2.917 Metern. Griechenland hat eine lange Küstenlinie von etwa 13.700 Kilometern, die an das Ionische Meer, das Ägäische Meer und das Mittelmeer grenzt.

Griechenland hat eine gemischte Wirtschaft mit einem hohen Grad an Entwicklung und einem hohen Lebensstandard. Es ist vor allem auf den Dienstleistungssektor angewiesen, der etwa 80% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) ausmacht. Zu den wichtigsten Dienstleistungen gehören Tourismus, Handel, Finanzen, Bildung und Gesundheit. Der Industriesektor trägt etwa 16% zum BIP bei und umfasst Branchen wie Lebensmittelverarbeitung, Textilien, Chemie, Metallurgie und Schifffahrt. Der Agrarsektor macht etwa 4% des BIP aus und produziert vor allem Olivenöl, Weintrauben, Baumwolle, Tabak und Fisch.

Griechenland hat eine reiche und vielfältige Kultur, die von verschiedenen Einflüssen geprägt ist. Die griechische Sprache gehört zur indogermanischen Sprachfamilie und hat einen eigenen Alphabet. Die griechische Religion ist hauptsächlich christlich-orthodox, aber es gibt auch Minderheiten von Muslimen, Juden und anderen Glaubensrichtungen. Die griechische Küche ist typisch mediterran und verwendet Zutaten wie Olivenöl, Gemüse, Fisch, Fleisch, Käse und Wein. Die griechische Musik ist ebenfalls vielfältig und umfasst traditionelle Volksmusik, moderne Popmusik und klassische Musik. Die griechische Kunst umfasst verschiedene Formen wie Malerei, Skulptur, Architektur, Theater, Literatur und Film.

Die Geschichte von Griechenland

Die Geschichte von Griechenland ist eine spannende und vielfältige Thematik, die von der Urgeschichte bis zur Gegenwart reicht. Griechenland gilt als die Wiege der europäischen Zivilisation, denn hier entstanden die ersten Hochkulturen, die Kunst, Philosophie, Literatur, Politik und Wissenschaft prägten. Die griechische Geschichte lässt sich in drei große Zeitabschnitte einteilen: die archaische Zeit, die klassische Zeit und der Hellenismus.

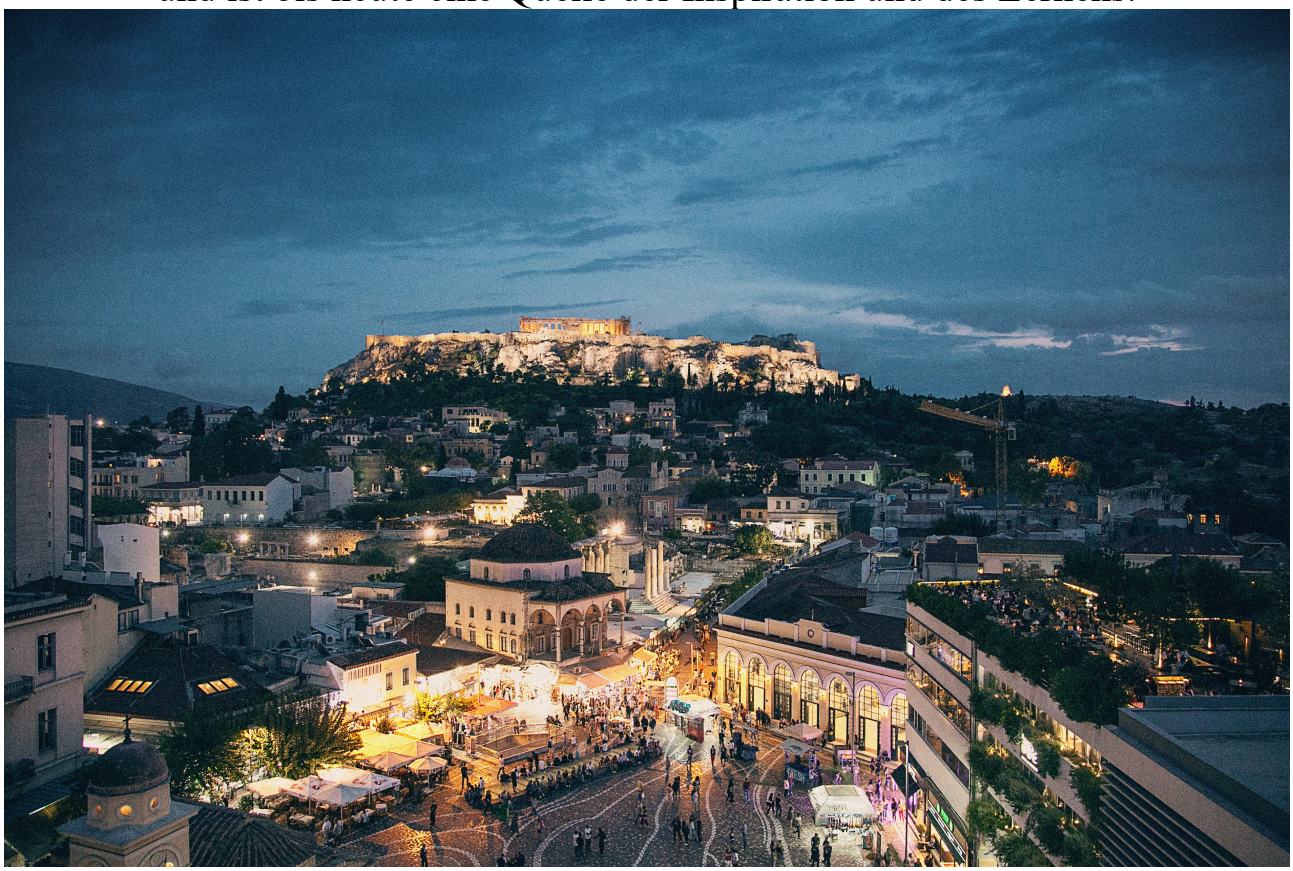
Die archaische Zeit begann um 800 v. Chr. und war geprägt von der Kolonisation des Mittelmeerraums durch die Griechen, die neue Handelswege erschlossen und ihre Kultur verbreiteten. In dieser Zeit entstand auch die Polis, die Stadtstaat-Ordnung, die das politische und soziale Leben der Griechen bestimmte. Die wichtigsten Poleis waren Athen und Sparta, die sich in vielen Bereichen unterschieden.

Die klassische Zeit begann um 500 v. Chr. und war geprägt von den Perserkriegen, in denen sich die Griechen gegen die Invasion des mächtigen Perserreichs verteidigten. Die Athener errangen dabei mehrere Siege dank ihrer

überlegenen Flotte und ihrer demokratischen Verfassung. Nach den Perserkriegen erlebte Athen eine kulturelle Blütezeit, die als das Goldene Zeitalter bezeichnet wird. In dieser Zeit wirkten berühmte Philosophen wie Sokrates, Platon und Aristoteles, Dramatiker wie Aischylos, Sophokles und Euripides, Historiker wie Herodot und Thukydides und Künstler wie Phidias und Praxiteles.

Der Hellenismus begann um 330 v. Chr. und war geprägt von der Eroberung des Perserreichs durch Alexander den Großen, der ein riesiges Reich schuf, das von Griechenland bis nach Indien reichte. Nach seinem Tod zerfiel sein Reich in mehrere Nachfolgestaaten, die von seinen Generälen regiert wurden. In dieser Zeit vermischten sich die griechische Kultur mit den orientalischen Kulturen und es entstanden neue Formen der Kunst, Wissenschaft und Religion.

Die Geschichte von Griechenland ist also eine faszinierende Geschichte von Aufstieg und Fall, von Konflikt und Kooperation, von Innovation und Tradition. Sie hat das Erbe der europäischen Zivilisation maßgeblich geprägt und ist bis heute eine Quelle der Inspiration und des Lernens.



Städte in Griechenland

Griechenland ist ein Land im Südosten Europas, das aus einem gebirgigen

Festland und Hunderten von Inseln im Mittelmeer, der Ägäis und dem Ionischen Meer besteht. Griechenland ist bekannt für seine reiche Geschichte, seine kulturellen Schätze und seine landschaftliche Schönheit. Das Land bietet eine Vielzahl von Städten, die für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas zu bieten haben. Hier sind einige der beliebtesten Städte in Griechenland, die man besuchen sollte:

- Athen: Die Hauptstadt Griechenlands ist eine der wichtigsten Kulturmetropolen des Landes. Die Stadt ist für ihre antiken Ruinen, sonnigen Strände und ihre kulinarischen Köstlichkeiten bekannt. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören das Akropolismuseum, der Tempel des olympischen Zeus und die Akropolis - eine auf einem Felsen gelegene Zitadelle mit den Ruinen mehrerer antiker Gebäude, darunter vor allem das Pantheon.
- Santorin: Santorin ist ein griechischer Archipel im Süden der Kykladen, gleichnamig mit dessen Hauptinsel, die im Griechischen zumeist Thira genannt wird. Santorin wurde 2011 von etwa 15.550 Einwohnern bewohnt. Die Insel ist berühmt für ihre malerischen Dörfer mit weißen Häusern und blauen Kuppeln, die sich an die steilen Klippen schmiegen. Die Insel bietet auch spektakuläre Sonnenuntergänge, vulkanische Strände und eine lebhafte Kulturszene. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören der rote Strand, die Amoudi-Bucht und das Archäologische Museum von Thera.
- Thessaloniki: Thessaloniki ist die zweitgrößte Stadt Griechenlands und die Hauptstadt der Region Makedonien. Die Stadt ist ein wichtiges Handels- und Bildungszentrum mit einer lebendigen Atmosphäre und einem reichen kulturellen Erbe. Die Stadt verfügt über zahlreiche byzantinische Kirchen, osmanische Moscheen, römische Monumente und moderne Museen. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören der Weiße Turm, die Hagia Sophia und der Aristoteles-Platz.
- Korfu: Korfu ist eine griechische Insel im Ionischen Meer, die für ihre üppige Vegetation, ihre malerischen Dörfer und ihre venezianische Architektur bekannt ist. Die Insel ist auch ein beliebtes Urlaubsziel mit vielen Stränden, Buchten und Resorts. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören die Altstadt von Korfu, das Achilleion-Palast und das Kloster Vlacherna.
- Nafplio: Nafplio ist eine Küstenstadt auf dem Peloponnes, die als eine der schönsten Städte Griechenlands gilt. Die Stadt hat eine lange Geschichte als ehemalige Hauptstadt Griechenlands und als wichtiger Hafen im Mittelalter. Die Stadt besticht durch ihren Charme, ihre eleganten Herrenhäuser, ihre gepflasterten Gassen und ihre Festungen. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören die Burg Palamidi, die Burg Bourtzi und das Archäologische Museum von Nafplio.

Dies sind nur einige der vielen Städte in Griechenland, die einen Besuch wert

sind. Griechenland ist ein Land voller Kontraste, Schönheit und Gastfreundschaft, das jeden Reisenden begeistern wird.

Mittelalter in Griechenland

Das Mittelalter in Griechenland ist eine Epoche, die von etwa 1200 v. Chr. bis 500 v. Chr. reicht und von tiefgreifenden politischen, kulturellen und religiösen Veränderungen geprägt ist. Nach dem Zusammenbruch der mykenischen Kultur, die die erste Hochkultur des europäischen Festlands war, erlebte Griechenland eine Zeit des Niedergangs und der Unsicherheit, die als "Dunkles Zeitalter" bezeichnet wird. Über diese Zeit ist wenig bekannt, nur die Entwicklung der Vasenmalerei und der Eisenverarbeitung zeugen von einer gewissen kulturellen Kontinuität.

Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. begann sich eine neue Ordnung herauszubilden, die auf der Polis, der Stadtstaat, basierte. Die Polis war eine Gemeinschaft von freien Bürgern, die sich selbst verwalteten und ihre eigenen Gesetze, Kulte und Bräuche hatten. Die Polis war auch der Ausgangspunkt für die griechische Kolonisation, die sich über das gesamte Mittelmeer und das Schwarze Meer erstreckte und den kulturellen Einfluss der Griechen vergrößerte.

In dieser Zeit entstand auch die erste Literatur der Griechen, die homerischen

Epen Ilias und Odyssee, die die Erinnerung an das heroische Zeitalter der mykenischen Kultur bewahrten und die Weltanschauung des neuen Adels widerspiegelten. Die homerischen Götter bildeten den Kern einer gemeingriechischen Religion, die durch zentrale Kultstätten und Orakel wie Delphi gefestigt wurde. Die Griechen entwickelten auch ein Bewusstsein für ihre gemeinsame Identität als Hellenen, die sich von den anderen Völkern, den Barbaren, unterschieden.

Das Mittelalter in Griechenland endete mit dem Beginn der Perserkriege im 5. Jahrhundert v. Chr., die einen Wendepunkt in der griechischen Geschichte darstellten und den Weg für die Blütezeit der griechischen Kultur in der Klassik ebneten.

Regionen in Griechenland

Griechenland ist ein Land im Südosten Europas, das aus dem Festland und zahlreichen Inseln besteht. Das Land ist in 13 Regionen unterteilt, die jeweils eine eigene Verwaltung und einen Gouverneur haben. Die Regionen sind wiederum in kleinere Regionalbezirke gegliedert, die meist aus den ehemaligen Präfekturen hervorgegangen sind. Die Regionen bilden auch die NUTS-2-Ebene der EU-Statistik.

Die Regionen Griechenlands sind sehr vielfältig und bieten sowohl landschaftliche als auch kulturelle Attraktionen. Die bekanntesten Regionen sind Attika, wo sich die Hauptstadt Athen befindet, Kreta, die größte Insel des Landes, und die Ionischen Inseln, die für ihre malerischen Strände und historischen Stätten bekannt sind. Andere Regionen sind weniger touristisch erschlossen, aber nicht weniger reizvoll. Zum Beispiel ist Epirus eine bergige Region im Nordwesten des Landes, die für ihre Naturschönheiten und traditionellen Dörfer berühmt ist. Oder Ostmakedonien und Thrakien, eine Region im Nordosten des Landes, die an die Türkei grenzt und eine reiche kulturelle Vielfalt aufweist.

In diesem Artikel werden wir Ihnen einen Überblick über die 13 Regionen Griechenlands geben und Ihnen einige ihrer Besonderheiten vorstellen. Wir werden Ihnen auch einige Tipps geben, wie Sie die verschiedenen Regionen am besten erkunden können. Ob Sie an Geschichte, Natur oder Gastronomie interessiert sind, Griechenland hat für jeden etwas zu bieten.

Traditionen in Griechenland

Griechenland ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich in vielen Bräuchen und Traditionen ausdrückt. In diesem Artikel werden wir einige der interessantesten und typischsten Traditionen Griechenlands

vorstellen, die sowohl die Vergangenheit als auch die Gegenwart des Landes widerspiegeln.

Eine der bekanntesten Traditionen ist das Zerbrechen von Geschirr bei großen Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstagen. Dies soll Freude ausdrücken und böse Geister vertreiben. Der Ursprung dieses Brauchs ist unklar, aber er könnte mit den antiken Dionysos-Festen oder mit symbolischen Ritualen der Trennung und Wiedervereinigung zusammenhängen.

Eine andere Tradition, die mit dem Fest verbunden ist, ist der Karneval, der vor der Fastenzeit stattfindet. In vielen Städten und Dörfern Griechenlands gibt es Umzüge, Verkleidungen, Musik und Tanz, die an die heidnischen Fruchtbarkeitsriten erinnern. Die berühmtesten Karnevalsfeiern finden in Patra statt, wo die Menschen ausgelassen feiern.

Die Weihnachtszeit ist auch eine Zeit voller Bräuche und Traditionen in Griechenland. Die Kinder gehen von Haus zu Haus und singen Weihnachtslieder gegen Süßigkeiten oder Geld. Anstatt einen Weihnachtsbaum zu schmücken, dekorieren viele Griechen kleine Boote zu Ehren des Heiligen Nikolaus, des Schutzpatrons der Seeleute. Am Silvesterabend spielen die Menschen Karten oder zerbrechen eine Granate für Glück. Am Neujahrstag bringen der Heilige Basilius die Geschenke und die Menschen essen einen Kuchen mit einer versteckten Münze darin.

Die Hochzeit ist ein weiterer wichtiger Anlass im Leben der Griechen, der viele Traditionen beinhaltet. Der Bräutigam wartet an der Tür der Kirche auf die Braut, und sie treten gemeinsam ein, während sie weiße Kerzen halten. Nach der Zeremonie werfen die Gäste Reis oder Blumen auf das Paar, um ihnen Glück zu wünschen. Die Hochzeitsfeier ist oft sehr lebhaft, mit Musik, Tanz und Geschirrzerbrechen.

Dies sind nur einige Beispiele für die Traditionen Griechenlands, die je nach Region und Jahreszeit variieren können. Sie zeigen jedoch die kulturelle Vielfalt und den Reichtum dieses Landes, das seine Wurzeln in einer langen Geschichte hat.

Ausflüge in Griechenland

Griechenland ist ein beliebtes Reiseziel für viele Menschen, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Das Land bietet eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten, die für jeden Geschmack und jedes Budget etwas bieten. Ob man die antiken Stätten von Athen, Delphi oder Olympia besuchen, die malerischen Inseln wie Kreta, Santorin oder Mykonos erkunden oder die natürliche Schönheit des Peloponnes, der Meteora-Klöster oder des Vikos-Schluchts bewundern möchte, Griechenland hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Artikel stellen wir einige der beliebtesten Ausflüge in Griechenland vor, die man bei einem Urlaub in diesem faszinierenden Land nicht verpassen sollte.

- Akropolis und Akropolismuseum: Die Akropolis ist das Wahrzeichen von Athen und eines der bedeutendsten Kulturerben der Welt. Hier kann man die majestätischen Tempel des Parthenon, des Erechtheion und des Athena Nike bewundern, die an die glorreiche Vergangenheit der griechischen Zivilisation erinnern. Das Akropolismuseum ist eines der modernsten Museen Europas und beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Skulpturen, Reliefs und Fundstücken aus der Akropolis.

- Delphi: Delphi war in der Antike das religiöse und kulturelle Zentrum Griechenlands und der Ort, an dem das berühmte Orakel von Apollo befragt wurde. Heute kann man die Ruinen des Apollontempels, des Theaters, des Stadions und des Schatzhauses der Athener besichtigen, sowie das archäologische Museum, das einige der schönsten Kunstwerke der griechischen Antike ausstellt, wie die Bronzestatue des Wagenlenkers oder die Sphinx von Naxos.
- Santorin: Santorin ist eine der spektakulärsten Inseln der Welt, die durch einen gewaltigen Vulkanausbruch entstanden ist. Die Insel besticht durch ihre charakteristischen weißen Häuser mit blauen Kuppeln, die sich an den steilen Klippen über dem tiefblauen Meer erheben. Zu den Highlights eines Ausflugs nach Santorin gehören die Besichtigung der malerischen Dörfer Fira, Oia und Imerovigli, die Fahrt mit der Seilbahn oder dem Esel zum alten Hafen, die Bootsfahrt zur Vulkaninsel Nea Kameni und die Bewunderung des atemberaubenden Sonnenuntergangs über dem Meer.
- Meteora: Meteora ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und eines der beeindruckendsten Naturphänomene Griechenlands. Hier erheben sich riesige Felsformationen aus dem Tal, auf denen sich seit dem Mittelalter orthodoxe Klöster befinden. Die Klöster sind über steile Treppen oder Seilbahnen erreichbar und bieten einen einzigartigen Einblick in das Leben und den Glauben der Mönche und Nonnen, sowie einen fantastischen Blick auf die umliegende Landschaft.
- Vikos-Schlucht: Die Vikos-Schlucht ist eine der tiefsten Schluchten der Welt und ein Paradies für Naturliebhaber. Die Schlucht liegt im Nationalpark Vikos-Aoos im Norden Griechenlands und ist Teil des Epirus-Gebirges. Die Schlucht ist etwa 20 Kilometer lang und bis zu 1000 Meter tief und bietet eine vielfältige Flora und Fauna, sowie malerische Dörfer und Brücken aus Stein. Die Schlucht kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto erkundet werden.

Wanderungen in Griechenland

Wanderungen in Griechenland: Entdecke die Vielfalt des Landes

Griechenland ist nicht nur ein beliebtes Reiseziel für Sonnenanbeter, sondern auch für Wanderfreunde. Das Land bietet eine große Vielfalt an Landschaften, Kulturen und Geschichte, die sich auf zahlreichen Wanderwegen erkunden lassen. Ob auf dem Festland oder auf einer der vielen Inseln, ob in den Bergen oder am Meer, ob in den Schluchten oder auf den Vulkanen, Griechenland hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Einige der schönsten Wanderungen in Griechenland sind:

- Die Samaria-Schlucht auf Kreta: Die längste Schlucht Europas ist ein Naturwunder, das man gesehen haben muss. Die Wanderung führt durch eine beeindruckende Felslandschaft mit steilen Wänden, schmalen Passagen und üppiger Vegetation. Am Ende der Schlucht wartet das malerische Dorf Agia Roumeli am Libyschen Meer.
- Der Giouchtas bei Heraklion: Der Hausberg der kretischen Hauptstadt ist ein

mystischer Ort, der mit der griechischen Mythologie verbunden ist. Der Gipfel soll die Form des toten Zeus haben, der hier begraben sein soll. Die Wanderung bietet herrliche Ausblicke auf die Stadt, das Meer und die umliegenden Berge.
- Die Imbros-Schlucht auf Kreta: Eine kürzere und leichtere Alternative zur Samaria-Schlucht ist die Imbros-Schlucht im Süden der Insel. Die Wanderung führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Felsen, Bäumen und Blumen. An einigen Stellen ist die Schlucht nur zwei Meter breit.
- Das Kloster und die Höhle des Hl. Johannes auf Kreta: Eine kurze Wanderung mit Meerblick führt zu zwei Klöstern und zwei sehenswerten Höhlen auf der Akrotiri-Halbinsel. Das Katholiko-Kloster ist das älteste Kloster Kretas und liegt in einer spektakulären Schlucht. Die Höhle des Hl. Johannes war einst ein Einsiedlerort und beherbergt eine kleine Kapelle.
- Die Nordküste von Rhodos-Stadt mit Monte Smith: Diese Wanderung verbindet die historischen und landschaftlichen Schönheiten der Inselhauptstadt. Die Route führt entlang der mittelalterlichen Stadtmauer, vorbei an antiken Stätten wie dem Apollon-Tempel und dem Akropolis-Stadion, bis zum Monte Smith, dem höchsten Punkt der Stadt mit einem Panoramablick.
- Die Gialova-Lagune und die Ochsenbauchbucht auf dem Peloponnes: Eine leichte Wanderung entlang der Küste führt zu zwei Naturschätzen im Südwesten des Peloponnes. Die Gialova-Lagune ist ein wichtiges Feuchtgebiet mit einer reichen Vogelwelt. Die Ochsenbauchbucht ist eine traumhafte Badebucht mit türkisem Wasser und weißem Sand.

Dies sind nur einige Beispiele für die vielen Wanderungen, die Griechenland zu bieten hat. Wer mehr über das Land erfahren möchte, kann sich auf den Spuren der griechischen Mythologie, Geschichte und Kultur begeben und dabei die Gastfreundschaft und das Lebensgefühl der Griechen genießen.

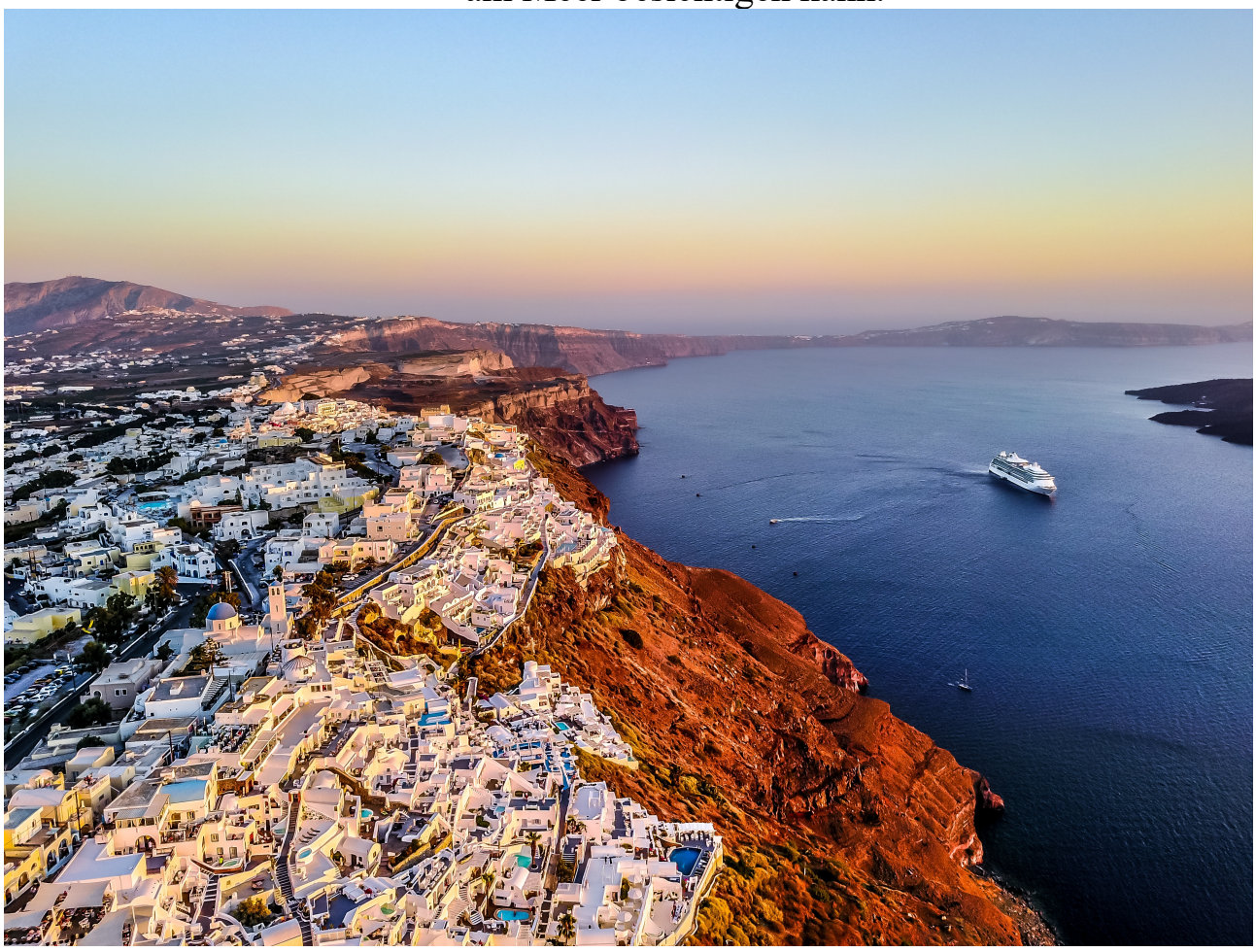
Radtouren in Griechenland

Griechenland ist ein Paradies für Radfahrer, die die vielfältige Landschaft, die reiche Kultur und das angenehme Klima des Landes genießen wollen. Ob auf dem Festland oder auf den Inseln, ob mit dem Mountainbike, dem Rennrad oder dem Gravel-Bike, es gibt unzählige Möglichkeiten für Radtouren in Griechenland. Hier sind einige Tipps und Vorschläge für die schönsten Radstrecken in Griechenland.

- Die Kykladen: Die Inselgruppe in der Ägäis ist bekannt für ihre weißen Häuser, ihre malerischen Dörfer und ihre traumhaften Strände. Mit dem Fahrrad kann man die verschiedenen Inseln erkunden, die durch Fähren miteinander verbunden sind. Zum Beispiel kann man auf Kos eine Runde um die Insel machen und dabei schöne Badestellen am Meer entdecken, oder auf Poros eine angenehme Tour um die Halbinsel Sphaeria unternehmen und die Stadt von Poros bewundern.
- Kreta: Die größte Insel Griechenlands bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, die von hohen Bergen über fruchtbare Täler bis hin zu wilden Schluchten reicht. Mit dem Rad kann man die verschiedenen Regionen der Insel erkunden, wie zum Beispiel die Südküste bei Frangokastello, wo man eine anspruchsvolle Skirollerstrecke mit Blick auf das Meer fahren kann, oder die

archäologische Stätte des antiken Messene, wo man auf den Spuren der Geschichte radeln kann.

- Peloponnes: Die Halbinsel im Süden Griechenlands ist reich an Natur- und Kulturschätzen, die sich ideal mit dem Rad entdecken lassen. Zum Beispiel kann man auf dem Apollo Trail von Abeliona aus zum Gipfel des Mount Lykaion fahren, wo sich ein Altar des Zeus befindet, oder eine Graveltour nach Methoni machen, wo man die beeindruckende Festung am Meer besichtigen kann.



Schwimmen in Griechenland

Schwimmen in Griechenland ist eine beliebte Aktivität für viele Touristen und Einheimische, die die wunderschönen Strände und das klare Wasser genießen wollen. Griechenland hat eine lange Küstenlinie, die sich über das Ionische Meer, das Ägäische Meer und das Mittelmeer erstreckt. Es gibt viele verschiedene Orte zum Schwimmen, je nachdem, was man sucht. Hier sind einige der besten Optionen:

- Santorin: Diese berühmte Insel ist bekannt für ihre weißen Häuser, die sich an den Klippen entlang schmiegen, und für ihren vulkanischen Ursprung. Das

Wasser ist hier tiefblau und kontrastiert mit dem schwarzen Sand der Strände. Man kann hier sowohl an belebten als auch an ruhigen Buchten schwimmen, oder sogar an einer heißen Quelle in der Nähe des Vulkans.
- Kreta: Die größte Insel Griechenlands bietet eine Vielfalt an Landschaften und Kulturen. Man kann hier sowohl an langen Sandstränden als auch an felsigen Buchten schwimmen, oder sogar an einem See in den Bergen. Die Wassertemperatur ist hier angenehm warm, und es gibt viele Wassersportmöglichkeiten wie Tauchen, Surfen oder Segeln.
- Korfu: Diese grüne Insel im Ionischen Meer hat eine reiche Geschichte und eine charmante Architektur. Die Strände sind hier meist kieselig oder sandig, und das Wasser ist türkis und klar. Man kann hier sowohl an lebhaften Resorts als auch an abgelegenen Buchten schwimmen, oder sogar an einem Kanal, der von Felsen umgeben ist.
- Rhodos: Diese sonnige Insel im Ägäischen Meer hat eine beeindruckende mittelalterliche Stadt und eine antike Akropolis. Die Strände sind hier meist sandig oder kieselig, und das Wasser ist blau und sauber. Man kann hier sowohl an beliebten Stränden als auch an versteckten Buchten schwimmen, oder sogar an einer Lagune, die von Dünen umgeben ist.

Schwimmen in Griechenland ist also eine tolle Möglichkeit, die Natur, die Kultur und die Geschichte dieses Landes zu erleben. Egal, ob man Ruhe oder Abenteuer sucht, es gibt einen Ort zum Schwimmen für jeden Geschmack.

Unterkunft in Griechenland

Griechenland ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Doch wo kann man am besten übernachten, wenn man das Land besucht? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, je nach Budget, Vorlieben und Reisezeit.

Eine Option ist, ein Hotel zu buchen. Hotels gibt es in allen Preisklassen und Ausstattungen, von einfachen Pensionen bis zu luxuriösen Resorts. Vorteile von Hotels sind, dass man sich um nichts kümmern muss, dass man oft einen Pool, ein Restaurant und andere Annehmlichkeiten hat und dass man meist in der Nähe von Sehenswürdigkeiten oder Stränden ist. Nachteile sind, dass man wenig Privatsphäre und Kontakt zu Einheimischen hat, dass man sich an feste Zeiten für Check-in, Check-out und Mahlzeiten halten muss und dass man eventuell hohe Nebenkosten hat.

Eine andere Option ist, eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus zu mieten. Diese gibt es ebenfalls in verschiedenen Größen, Lagen und Preisen, von gemütlichen Studios bis zu geräumigen Villen. Vorteile von Ferienwohnungen oder -häusern sind, dass man mehr Platz und Freiheit hat, dass man sich selbst versorgen kann und dass man das Leben der Griechen hautnah erleben kann. Nachteile sind, dass man sich um die Reinigung und die Schlüsselübergabe kümmern muss, dass man möglicherweise eine Kaution hinterlegen muss und dass man eventuell weit weg von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Geschäften ist.

Eine dritte Option ist, auf einem Campingplatz zu übernachten. Campingplätze gibt es vor allem an der Küste oder auf den Inseln, oft mit direktem Zugang zum Meer. Vorteile von Campingplätzen sind, dass sie günstig sind, dass sie eine naturnahe Atmosphäre bieten und dass sie oft gesellige Aktivitäten wie Grillabende oder Musikveranstaltungen organisieren. Nachteile sind, dass sie wenig Komfort und Sicherheit bieten, dass sie oft überfüllt und laut sind und dass sie meist nur in der Sommersaison geöffnet sind.

Welche Unterkunft man wählt, hängt also von vielen Faktoren ab. Man sollte sich im Voraus informieren, was die verschiedenen Optionen bieten und was sie kosten. So kann man einen unvergesslichen Urlaub in Griechenland verbringen.

Öffentliche Verkehrsmittel in Griechenland

Öffentliche Verkehrsmittel in Griechenland sind eine praktische und günstige Möglichkeit, das Land zu erkunden. Es gibt verschiedene Optionen, je nachdem, ob man auf dem Festland oder auf den Inseln reisen möchte. Das wichtigste Busunternehmen ist KTEL, das alle Regionen Griechenlands mit Athen verbindet und auch viele kleinere Orte anfährt. Die Busse sind meist modern und komfortabel, und die Fahrpreise sind von der Regierung festgelegt. Eine Alternative zum Bus ist der Zug, der aber nur zwei Hauptlinien hat: von Athen nach Thessaloniki und von Patra nach Athen. Die Züge sind schneller als die Busse, aber auch teurer und weniger frequentiert. Für die Inseln gibt es zahlreiche Fähren, die regelmäßig zwischen den Häfen verkehren und auch das Festland mit den Inseln verbinden. Die Fähren sind eine schöne Möglichkeit, die griechische Küste und das Meer zu genießen, aber man sollte sich vorher über die Fahrpläne und Preise informieren, da diese je nach Saison und Anbieter variieren können. Schließlich gibt es noch die Metro in Athen, die aus drei Linien besteht und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Verkehrsknotenpunkte der Hauptstadt abdeckt. Die Metro ist schnell, sauber

und sicher, und während der Fahrt kann man auch einige antike Fundstücke bewundern, die bei den Bauarbeiten entdeckt wurden.

Klima in Griechenland

Das Klima in Griechenland ist vorwiegend mediterran, das heißt, es gibt heiße, trockene Sommer und milde, feuchte Winter. Die Temperaturen variieren je nach Region, Höhenlage und Nähe zum Meer. Die Küstenregionen und die Inseln haben meist angenehme Wetterbedingungen für Urlauber, die Sonne, Strand und Meer genießen wollen. Die beste Reisezeit für Griechenland ist von Mai bis September, wenn die Tagestemperaturen zwischen 20 und 30 Grad liegen und die Wassertemperaturen zum Baden einladen. Im Juli und August kann es allerdings sehr heiß werden, vor allem in der Hauptstadt Athen, wo das Thermometer oft über 40 Grad steigt. Dann sorgt ein leichter Wind für etwas Abkühlung. Im Winter regnet es häufiger an den Küsten, Schnee fällt aber selten. In den Gebirgsregionen und im Norden des Landes ist es kühler und schneereicher als im Süden. Dort kann man sogar Skifahren, zum Beispiel auf dem Olymp oder auf Kreta.

Gesundheit Krankenhäuser Ärzte in Griechenland

Griechenland ist ein Land mit einem hohen Bedarf an Gesundheitsversorgung, aber auch mit großen Herausforderungen. Das nationale Gesundheitssystem (ESY) soll allen Einwohnern freien und gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen bieten, doch die Finanzkrise hat zu drastischen Kürzungen der öffentlichen Ausgaben geführt. Viele Menschen sind nicht mehr versichert und müssen für Medikamente und Behandlungen zuzahlen oder auf Notversorgung angewiesen sein. Die Folgen sind eine Zunahme von vermeidbaren Krankheiten, Kindersterblichkeit und Totgeburten. Die öffentlichen Krankenhäuser sind chronisch unterfinanziert und leiden unter einem Mangel an Ärzten und Pflegepersonal, die oft ins Ausland abwandern. Die private Gesundheitsversorgung bietet eine Alternative, ist aber für viele unerschwinglich. In dieser Situation versuchen einige Ärzte, Nichtversicherte kostenfrei zu versorgen oder medizinische Hilfsprogramme zu organisieren.

Sicherheit in Griechenland

Griechenland ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die die traumhaften Inseln, die antiken Städte oder die gastfreundliche Kultur genießen wollen. Doch wie sicher ist es, 2022 nach Griechenland zu reisen? Welche Corona-Regeln gelten und welche Vorsichtsmaßnahmen sollte man treffen?

Die gute Nachricht ist, dass Griechenland ein ziemlich sicheres Land ist, das keine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes hat. Die Einreise ist ohne Impfung oder Test möglich, und es gibt keine Quarantäne-Pflicht nach der Einreise oder der Rückkehr nach Deutschland. Auch die Corona-Beschränkungen im Land sind weitgehend aufgehoben, sodass Hotels, Restaurants, Geschäfte und Sehenswürdigkeiten geöffnet sind. Es besteht keine Maskenpflicht in öffentlichen Räumen oder Verkehrsmitteln, außer in medizinischen Einrichtungen.

Allerdings sollte man trotzdem einige Dinge beachten, um seinen Griechenland-Urlaub sicher und angenehm zu gestalten. Zum einen sollte man sich vor Taschendieben in sehr touristischen Orten oder in Verkehrsmitteln schützen, indem man seine Wertsachen nah am Körper trägt und nicht unbeaufsichtigt lässt. Zum anderen sollte man sich an die

Geschwindigkeitsbegrenzungen im Straßenverkehr halten, die je nach Ort und Straßentyp variieren können. Außerdem sollte man sich vor der Reise über mögliche Naturgefahren informieren, wie z.B. Erdrutsche oder Waldbrände, die einige Gebiete oder Strände unzugänglich machen können.

Wer mit seinem Hund oder seiner Katze nach Griechenland reisen möchte, muss einige Ausweise und Impfungen vorweisen können, wie z.B. einen EU-Heimtierausweis, eine Mikrochip-Kennzeichnung und eine Tollwut-Impfung. Auch für die Sicherung der Tiere im Fahrzeug gibt es einige Tipps zu beachten.

Griechenland ist also ein sicheres und attraktives Reiseziel, das viel zu bieten hat. Mit etwas Vorbereitung und gesundem Menschenverstand kann man einen unvergesslichen Urlaub erleben.

Notfallnummern in Griechenland

Wenn Sie nach Griechenland reisen, sollten Sie sich über die wichtigsten Notfallnummern informieren, die Sie im Falle eines Unfalls, einer Krankheit oder einer anderen Notsituation anrufen können. In diesem Artikel stellen wir Ihnen die wichtigsten Notfallnummern in Griechenland vor und geben Ihnen einige Tipps, wie Sie sich im Notfall verhalten sollten.

Die allgemeine Notrufnummer in Griechenland ist die **112**. Diese Nummer ist kostenlos und rund um die Uhr erreichbar. Sie können diese Nummer anrufen, wenn Sie Hilfe von der Polizei, der Feuerwehr oder dem Rettungsdienst benötigen. Die Mitarbeiter der Notrufzentrale sprechen Griechisch und Englisch und können Sie an die zuständige Stelle weiterleiten.

Neben der allgemeinen Notrufnummer gibt es auch spezielle Notrufnummern für bestimmte Dienste in Griechenland. Diese sind:

- **100** für die Polizei
- **199** für die Feuerwehr
- **166** für den Rettungsdienst
- **171** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
- **14944** für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst
- **108** für die Küstenwache

Sie sollten diese Nummern nur anrufen, wenn Sie direkt mit dem jeweiligen Dienst sprechen möchten oder wenn die allgemeine Notrufnummer nicht funktioniert.

Wenn Sie in Griechenland einen medizinischen Notfall haben, sollten Sie folgende Schritte beachten:

- Bewahren Sie Ruhe und versuchen Sie, Ihre genaue Lage zu bestimmen.
- Rufen Sie die allgemeine Notrufnummer 112 oder den Rettungsdienst 166 an und schildern Sie Ihre Situation so klar wie möglich.
- Folgen Sie den Anweisungen des Notrufpersonals und warten Sie auf das Eintreffen des Rettungswagens.
- Wenn Sie eine Krankenversicherung haben, nehmen Sie Ihre Versicherungskarte oder Ihren Europäischen Krankenversicherungsausweis mit.
- Wenn Sie Medikamente einnehmen oder Allergien haben, informieren Sie das medizinische Personal darüber.
- Wenn Sie in einem Krankenhaus behandelt werden müssen, fragen Sie nach einem Behandlungsbericht und einer Rechnung für Ihre Versicherung.

Wenn Sie in Griechenland einen Verkehrsunfall haben, sollten Sie folgende Schritte beachten:

- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und stellen Sie das Warndreieck auf.
- Überprüfen Sie, ob es Verletzte gibt und leisten Sie Erste Hilfe, wenn nötig.
- Rufen Sie die allgemeine Notrufnummer 112 oder die Polizei 100 an und melden Sie den Unfall.
- Tauschen Sie Ihre Personalien und Versicherungsdaten mit den anderen Beteiligten aus.
- Machen Sie Fotos von dem Unfallort und den Fahrzeugen.
- Füllen Sie ein europäisches Unfallprotokoll aus oder lassen Sie sich von der Polizei einen Unfallbericht ausstellen.
- Wenn es Streitigkeiten gibt oder wenn der Schaden mehr als 500 Euro beträgt, sollten Sie einen Anwalt einschalten.

Wir hoffen, dass dieser Artikel Ihnen geholfen hat, sich über die wichtigsten Notfallnummern in Griechenland zu informieren. Wir wünschen Ihnen eine schöne und sichere Reise!

wichtigste Feste in

Griechenland

Griechenland ist ein Land mit einer reichen Geschichte und Kultur, die sich in seinen zahlreichen Festen und Traditionen widerspiegelt. Die Griechen feiern das ganze Jahr über religiöse, nationale und regionale Anlässe mit Musik, Tanz, Essen und Ritualen. Einige der wichtigsten Feste in Griechenland sind:

- **Ostern**: Das Osterfest ist das wichtigste Fest der Griechen, wichtiger als Weihnachten. Es wird nach dem julianischen Kalender berechnet und fällt nicht immer mit dem katholischen Osterdatum zusammen. Die Karwoche ist geprägt von Fasten, Prozessionen, Gottesdiensten und Symbolen wie der Osterkerze, dem roten Ei und der Ostersuppe. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Auferstehung Christi mit viel Feuerwerk und Glockengeläut gefeiert. Am Ostersonntag versammeln sich die Familien zum traditionellen Lammbraten am Spieß und zum Eierklopfen.
- **25. März**: Der 25. März ist ein doppelter Feiertag in Griechenland. Er erinnert an den Beginn der griechischen Revolution gegen die osmanische Herrschaft im Jahr 1821 und ist zugleich das Fest der Verkündigung der Jungfrau Maria. An diesem Tag finden Militärparaden, Schulaufführungen und Gottesdienste statt. Außerdem wird ein typisches Gericht aus gebackenem Kabeljau mit Knoblauchpaste gegessen.
- **Karneval**: Der Karneval ist eine Zeit der Ausgelassenheit und des Spaßes, die an die antiken Dionysos-Feste erinnert. Er beginnt zehn Tage vor dem Rosenmontag und endet mit dem Sauberen Montag, dem Beginn der Fastenzeit. In vielen Städten und Dörfern gibt es bunte Umzüge, Maskenbälle, Theateraufführungen und Streiche. Der berühmteste Karneval findet in Patras statt, wo riesige Wagen, kostümierte Gruppen und Musikbands durch die Straßen ziehen.
- **1. Mai**: Der 1. Mai ist sowohl ein Tag der Arbeit als auch ein Tag der Natur. Die Griechen nutzen diesen Tag, um Ausflüge ins Grüne zu machen, zu grillen und Blumenkränze zu flechten, die sie an ihren Türen oder Balkonen aufhängen oder ins Feuer werfen. Der 1. Mai ist auch der Beginn der Badesaison für viele Griechen.
- **15. August**: Der 15. August ist das Fest der Himmelfahrt der Jungfrau Maria, der Schutzpatronin Griechenlands. Es ist einer der größten religiösen Feiertage des Landes und wird in vielen Kirchen und Klöstern gefeiert, die der Muttergottes geweiht sind. Viele Griechen reisen zu dieser Zeit in ihre Heimatdörfer oder auf die Inseln, wo es Prozessionen, Volksfeste und Feuerwerke gibt.

Diese Feste sind nur einige Beispiele für die Vielfalt und Lebendigkeit der

griechischen Traditionen, die jeden Besucher beeindrucken und begeistern werden.

Feiertage in Griechenland

Griechenland ist ein Land mit einer reichen Geschichte, Kultur und Religion. Die Feiertage in Griechenland spiegeln diese Vielfalt wider und bieten den Menschen die Möglichkeit, ihre Traditionen, ihren Glauben und ihren Patriotismus zu feiern. Die Feiertage in Griechenland können in drei Kategorien eingeteilt werden: gesetzliche, religiöse und regionale Feiertage.

Die gesetzlichen Feiertage in Griechenland sind für alle Bürger verbindlich und die meisten Geschäfte, Banken und öffentlichen Einrichtungen sind an diesen Tagen geschlossen. Zu den gesetzlichen Feiertagen gehören der Neujahrstag (1. Januar), der Tag der Heiligen Drei Könige (6. Januar), der Tag der Unabhängigkeit (25. März), der Tag der Arbeit (1. Mai), Mariä Himmelfahrt (15. August), der Ochi-Tag (28. Oktober), der erste und zweite Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember) und einige bewegliche Feiertage, die vom orthodoxen Kirchenkalender abhängen, wie der Beginn der Fastenzeit, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag und Pfingstmontag .

Die religiösen Feiertage in Griechenland sind vor allem von der griechisch-orthodoxen Kirche geprägt, die die vorherrschende Konfession im Land ist. Die religiösen Feiertage sind oft mit Festen, Prozessionen und Gottesdiensten verbunden, die die Heiligen, die Mutter Gottes oder die Ereignisse im Leben Jesu Christi ehren. Zu den religiösen Feiertagen gehören die Erscheinung des Herrn (6. Januar), die Verkündigung Mariens (25. März), das Fest der drei heiligen Hierarchen (30. Januar), das Polytechneio (17. November), das Fest der Streitkräfte (21. November) und einige regionale oder lokale Feiertage, die den Schutzpatronen oder Märtyrern gewidmet sind .

Die regionalen Feiertage in Griechenland sind von Ort zu Ort unterschiedlich und spiegeln die lokalen Bräuche, Legenden oder historischen Ereignisse wider. Die regionalen Feiertage sind oft mit Volksfesten, Musik, Tanz und kulinarischen Spezialitäten verbunden, die die kulturelle Identität und Vielfalt des Landes zeigen. Zu den regionalen Feiertagen gehören der Wiederherstellungstag der Demokratie (24. Juli), der Valentinstag (14. Februar), der Muttertag (12. Mai) und einige andere Feiertage, die nur in bestimmten Regionen oder Inseln gefeiert werden .

Die Feiertage in Griechenland sind eine wichtige Quelle für Freude,

Gemeinschaft und Besinnung für die Menschen im Land. Sie bieten auch eine Gelegenheit für Besucher, mehr über die griechische Kultur, Geschichte und Religion zu erfahren und an den festlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Einkaufen in Griechenland

Griechenland ist ein Paradies für Shopping-Liebhaber, die traditionelle Produkte, Kunsthandwerk, Antiquitäten und vieles mehr entdecken können. Ob überdacht oder unter freiem Himmel, Griechenlands Märkte sind phänomenal und bieten eine Fülle von Geschmack, Farbe und Kultur.

Einer der bekanntesten Märkte ist der zentrale Varvakios-Markt in Athen, der schon seit 1886 existiert. Hier finden Sie alles, was das Herz begehrt: Fleisch, Fisch, Käse, Oliven, Gewürze, Obst und Gemüse aus verschiedenen Regionen des Landes. Die Atmosphäre ist lebhaft und laut, aber auch spannend und authentisch. Die Händler preisen ihre Waren mit viel Leidenschaft an und lassen sich nur selten auf Feilschen ein. Die Preise sind aber fair und für jeden Geldbeutel geeignet. In den umliegenden Tavernen können Sie die frischen Zutaten in typischen Gerichten wie gefüllten Tomaten, moussaka oder Kuttelsuppe genießen.

Auch in Thessaloniki gibt es eine Markthalle, die einen Besuch wert ist. Die Kapani-Markthalle ist die älteste der Stadt und erstreckt sich über mehrere Straßen im Zentrum. Hier können Sie neben Lebensmitteln auch Kleidung, Schuhe, Schmuck und Haushaltswaren kaufen. Die Stimmung ist lebendig und freundlich, die Auswahl ist riesig und die Qualität ist hoch.

Wenn Sie lieber an der frischen Luft einkaufen möchten, dann sind die Wochenmärkte eine gute Option. Diese finden täglich in verschiedenen Stadtteilen oder auf den Inseln statt und werden meist von den Bauern selbst betrieben. Hier können Sie Bio-Produkte, regionale Spezialitäten, Blumen und Pflanzen erwerben. Die Wochenmärkte sind auch eine Gelegenheit, mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre Kultur und Lebensweise zu erfahren.

Für Kunst- und Kulturliebhaber gibt es in Griechenland zahlreiche Kunstgalerien, die sowohl moderne als auch traditionelle Werke ausstellen. Einige Beispiele sind The House of Shadow in Athen, Fish & Olive auf Naxos oder The Blue House Art Gallery auf Santorini. Hier können Sie originelle Schmuckstücke, Skulpturen, Gemälde und andere Kunstobjekte bewundern und kaufen.

Griechenland hat also für jeden Geschmack etwas zu bieten, wenn es um Einkaufen geht. Ob Sie nach Souvenirs, Delikatessen oder Kunst suchen, Sie werden sicherlich fündig werden und dabei viel Spaß haben.

Essen in Griechenland

Griechenland ist ein Land mit einer reichen kulinarischen Tradition, die von verschiedenen Kulturen und Zivilisationen beeinflusst wurde. Die griechische Küche zeichnet sich durch die Verwendung von frischen und saisonalen Zutaten aus, wie Gemüse, Obst, Olivenöl, Kräuter, Fisch und Fleisch. Die Griechen lieben es, zu essen und zu teilen, und ihre Gerichte spiegeln ihre Gastfreundschaft und Lebensfreude wider. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der typischsten und beliebtesten griechischen Spezialitäten vor, die Sie bei Ihrem Besuch in Griechenland probieren sollten.

- Gyros: Dies ist eines der bekanntesten griechischen Straßengerichte, das aus dünn geschnittenem Fleisch besteht, das auf einem vertikalen Spieß gegrillt wird. Das Fleisch kann Schwein, Huhn, Lamm oder Kalb sein und wird normalerweise in ein Fladenbrot gewickelt, zusammen mit Tzatziki (einer Soße aus Joghurt, Gurke und Knoblauch), Tomaten, Zwiebeln und anderen Beilagen. Gyros ist ein schneller und leckerer Snack, der seinen Ursprung im osmanischen Reich hat.
- Moussaka: Dies ist ein herzhafter Auflauf aus Schichten von Kartoffeln, Auberginen, Hackfleisch in Tomatensoße und Béchamelsoße. Moussaka ist ein typisches Gericht der griechischen Hausmannskost, das oft zu besonderen Anlässen zubereitet wird. Es gibt viele Variationen von Moussaka in verschiedenen Regionen Griechenlands und im Mittelmeerraum, aber die griechische Version gilt als die bekannteste.
- Dolmades: Dies sind gefüllte Weinblätter, die als Vorspeise oder Teil einer Meze (einer Auswahl an kleinen Gerichten) serviert werden. Die Weinblätter werden mit Reis, Fleisch, Kräutern und Gewürzen gefüllt und dann gekocht oder gebacken. Dolmades sind ein traditionelles Gericht, das in vielen Ländern des Nahen Ostens und des Balkans zu finden ist, aber die griechische Version ist besonders beliebt.
- Souvlaki: Dies sind Fleischspieße, die normalerweise aus Schwein, Huhn oder Lamm bestehen und über Holzkohle oder Holzfeuer gegrillt werden. Souvlaki ist ein weiteres beliebtes Streetfood in Griechenland, das oft mit Pita-Brot, Salat, Soßen und Pommes Frites serviert wird. Souvlaki stammt aus der Antike und war ein einfaches und nahrhaftes Essen für Soldaten und Reisende.
- Saganaki: Dies ist ein frittierter Käse, der oft als Vorspeise oder Snack

serviert wird. Saganaki kann aus verschiedenen Käsesorten hergestellt werden, wie Feta, Kefalotyri oder Graviera, die in Mehl gewendet und dann in heißem Öl gebraten werden. Saganaki wird normalerweise mit Zitronensaft beträufelt oder mit Honig oder Marmelade serviert. Saganaki bedeutet "kleine Pfanne" auf Griechisch und bezieht sich auf das Kochgeschirr, das für dieses Gericht verwendet wird.

Nachtleben in Griechenland

Griechenland ist nicht nur ein Land der antiken Kultur, der malerischen Landschaften und der köstlichen Küche, sondern auch ein Land des Spaßes und der Unterhaltung. Wer einen Partyurlaub in Griechenland plant, hat die Qual der Wahl zwischen zahlreichen Inseln und Städten, die ein pulsierendes Nachtleben bieten. Ob Cocktails schlürfen an der Strandbar, tanzen bis zum Morgengrauen in einem angesagten Club oder traditionelle Musik und Tänze in einer Taverna genießen, in Griechenland ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Eine der beliebtesten Partyinseln ist Mykonos, die für ihr kosmopolitisches Flair und ihre glamourösen Gäste bekannt ist. In der Hauptstadt Hora reihen sich elegante Bars, Lounges und Clubs aneinander, die bis in die frühen Morgenstunden geöffnet sind. Hier trifft man auf Prominente, Models und Jetsetter, die sich zu den Klängen von internationalen DJs vergnügen. Aber auch tagsüber kommt die Party nicht zu kurz, denn an den Strandbars von Paradise Beach oder Super Paradise Beach herrscht eine ausgelassene Stimmung.

Wer es etwas ruhiger mag, aber dennoch nicht auf gute Musik und nette Leute verzichten will, sollte sich Ios anschauen. Die kleine Insel in den Kykladen ist vor allem bei jungen Reisenden beliebt, die hier preiswerte Unterkünfte und eine entspannte Atmosphäre finden. Am Hafen und in der Altstadt gibt es viele Bars und Clubs, die für jeden Musikgeschmack etwas bieten. Besonders empfehlenswert sind die „Aftershock Bar“ und die „Jungle Bar“, die für ihre originellen Drinks und ihre lustige Dekoration bekannt sind.

Eine weitere Partyhochburg ist Kreta, die größte Insel Griechenlands. Hier findet man vor allem in Hersonissos eine große Auswahl an Clubs und Bars, die von Electro über House bis hin zu griechischer Musik alles spielen. Ein Highlight ist das „Club Amnesia“, das mit seiner modernen Einrichtung und seinen spektakulären Lichtshows beeindruckt. Wer etwas Besonderes erleben will, sollte das „Kings Cross“ besuchen, das wie eine Burg gestaltet ist und englisches Bier serviert.

Natürlich gibt es noch viele andere Orte in Griechenland, die sich für einen Partyurlaub eignen. Zum Beispiel Rhodos, Santorin oder Athen, die alle mit ihrer eigenen Geschichte, Kultur und Schönheit punkten können. Egal, wofür man sich entscheidet, eines ist sicher: In Griechenland wird man eine unvergessliche Zeit haben!

Reiseinformationen zur Einreise nach Griechenland

Griechenland ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die die traumhaften Inseln, die antiken Städte oder die mediterrane Küche genießen wollen. Doch wie sieht es mit den Einreisebestimmungen aus, vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie? Hier finden Sie einige wichtige Informationen, die Sie vor Ihrer Reise nach Griechenland wissen sollten.

- Einreisebestimmungen: Als deutscher Staatsbürger können Sie ohne Visum und mit einem gültigen Reisepass oder Personalausweis nach Griechenland einreisen. Sie müssen sich jedoch vorab online registrieren und einen QR-Code vorweisen, der Ihre Impfung, Genesung oder einen negativen Test nachweist. Die Registrierung muss spätestens 24 Stunden vor Abflug erfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes oder des ADAC.
- Corona-Regeln: Griechenland hat die meisten Corona-Beschränkungen aufgehoben, es gilt jedoch eine 3G-Regel für den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen wie Restaurants, Hotels, Museen oder Verkehrsmitteln. Das heißt, Sie müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Außerdem müssen Sie in geschlossenen Räumen eine medizinische Maske tragen. Die Inzidenz in Griechenland ist niedrig, es gibt aber einige Gebiete, die als Hochrisikogebiete eingestuft sind. Informieren Sie sich daher vor Ihrer Reise über die aktuelle Lage in Ihrem Reiseziel.
- Zollbestimmungen: Bei der Ein- und Ausreise nach Griechenland gelten die EU-Freimengen für Waren wie Alkohol, Tabak oder Bargeld. Das bedeutet, dass Sie zum Beispiel bis zu 10 Liter Spirituosen oder 10.000 Euro Bargeld mitführen dürfen, ohne diese anzumelden. Wenn Sie mit dem Auto nach Griechenland reisen, dürfen Sie dieses bis zu sechs Monate pro Jahr im Land nutzen. Beachten Sie aber die Einreise- und Zollvorschriften von Transitländern wie Bulgarien oder Nordmazedonien.

Griechenland ist ein wunderschönes Land mit einer reichen Kultur und

Geschichte, das viel zu bieten hat. Mit diesen Reiseinformationen sind Sie gut vorbereitet für Ihren Urlaub in Griechenland. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Währung in Griechenland

Griechenland ist ein beliebtes Reiseziel für viele Touristen aus aller Welt. Doch wie bezahlt man in dem südeuropäischen Land, das in den letzten Jahren von einer schweren Finanzkrise geplagt wurde? In diesem Artikel erfahren Sie alles, was Sie über die Währung in Griechenland wissen müssen.

Die Währung in Griechenland ist der Euro (€), der seit 2002 das offizielle Zahlungsmittel des Landes ist. Griechenland ist einer von 19 EU-Staaten, die den Euro als gemeinsame Währung nutzen. Das bedeutet, dass Sie als Reisender aus Deutschland oder einem anderen Euro-Land kein Geld umtauschen müssen, um in Griechenland zu bezahlen. Der Euro wird aus 100 Cent gebildet und es gibt Banknoten im Wert von 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Euro sowie Münzen im Wert von 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Cent sowie 1 und 2 Euro.

In Griechenland können Sie sowohl mit Bargeld als auch mit Kredit- oder EC-Karten bezahlen. Allerdings sollten Sie beachten, dass Bargeld in dem krisengeschüttelten Land grundsätzlich lieber gesehen wird, vor allem bei kleineren Geschäften oder Dienstleistern. Wenn Sie mit Karte zahlen möchten, sollten Sie darauf achten, dass Ihre Karte akzeptiert wird. Die meisten Einrichtungen akzeptieren Visa und Mastercard, aber nicht immer American Express oder Diners Club. Außerdem sollten Sie sich über die Gebühren informieren, die Ihre Bank für Auslandszahlungen erhebt.

Wenn Sie Bargeld benötigen, können Sie an einem der zahlreichen Geldautomaten in Griechenland Geld abheben. Auch hier sollten Sie sich über die Gebühren erkundigen, die sowohl von Ihrer Bank als auch vom Geldautomatenbetreiber erhoben werden können. Eine Alternative ist die Nutzung einer kostenlosen Kreditkarte, die Ihnen ermöglicht, im Ausland kostenlos Geld abzuheben. Eine solche Karte ist zum Beispiel die DKB Kreditkarte.

Wenn Sie mehr als 10.000 Euro Bargeld nach Griechenland einführen oder ausführen möchten, müssen Sie dies beim Zoll anmelden. Dies gilt auch für andere Währungen oder Zahlungsmittel wie Schecks oder Wertpapiere.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Währung in Griechenland der Euro ist und dass Sie sowohl mit Bargeld als auch mit Karte bezahlen können. Allerdings sollten Sie immer genügend Bargeld dabei haben und sich über die Gebühren für Zahlungen und Abhebungen informieren.

nützliche Wörter und Phrasen in Griechenland

Wenn Sie nach Griechenland reisen, kann es hilfreich sein, ein paar Wörter und Phrasen in der Landessprache zu kennen. Auch wenn die meisten Griechen Englisch sprechen, werden sie es schätzen, wenn Sie sich bemühen, ihre Sprache zu lernen. Außerdem kann es Ihnen helfen, sich besser zurechtzufinden, zu verhandeln oder neue Freunde zu finden. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige nützliche Wörter und Phrasen vor, die Sie für Ihren Griechenland-Urlaub wissen sollten.

Zunächst sollten Sie wissen, dass das Griechische ein anderes Alphabet hat als das Deutsche. Das bedeutet, dass Sie die Buchstaben und ihre Aussprache lernen müssen, um griechische Wörter zu lesen und auszusprechen. Zum Beispiel wird das griechische B wie ein deutsches W gesprochen, das griechische P wie ein deutsches R und das griechische H wie ein deutsches I. Sie können sich eine Tabelle mit dem griechischen Alphabet und der Aussprache im Internet anschauen oder eine App herunterladen, die Ihnen dabei hilft.

Hier sind einige grundlegende Wörter und Phrasen, die Sie für die Begrüßung, die Verabschiedung und die Höflichkeit verwenden können:

- Guten Tag / Guten Abend: kaliméra / kalispéra
- Wie geht es Ihnen? Ti kanété?
- Gut, danke und Ihnen? Kala, efkharîsto, ke esîs?
- Ich verstehe / ich verstehe nicht: Katalavéno / den katalavéno
- Entschuldigung: Signómi
- Auf Wiedersehen: Ta leme
- Guten Tag (Willkommen): Kalo̲sórisma
- Vielen Dank: Efkharîsto (polí)
- Entschuldigen Sie bitte: Signómi / parakaló
- Ich heiße... Me lene...
- Ja/Nein: Né / óchi

- Bittesehr: Parakaló

Wenn Sie etwas kaufen oder handeln wollen, können Sie diese Wörter und Phrasen verwenden:

- Wieviel kostet es? Eínai to póso
- Das ist ein guter Preis: Eínai ftinó
- Es ist zu teuer: Eínai pára polý akrivó
- Können Sie den Preis senken? Boreíte na meiósete tin timí?
- Ich möchte dies gerne kaufen: Tha íthela na to agoráso

Natürlich gibt es noch viele andere Wörter und Phrasen, die Sie lernen können, um sich in Griechenland zu verständigen. Sie können zum Beispiel lernen, wie man nach dem Weg fragt, wie man Essen und Getränke bestellt oder wie man Komplimente macht. Sie können auch einige griechische Redewendungen lernen, die Ihnen helfen, die Kultur und die Mentalität der Griechen besser zu verstehen. Zum Beispiel bedeutet "na se kala" wörtlich "sei gut", aber es wird oft als "danke" oder "bitte" verwendet. Oder "ela" bedeutet wörtlich "komm", aber es wird oft als "hallo" oder "tschüss" verwendet.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Artikel geholfen hat, einige nützliche Wörter und Phrasen in Griechenland zu lernen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Reise und viel Erfolg beim Sprechen von Griechisch!

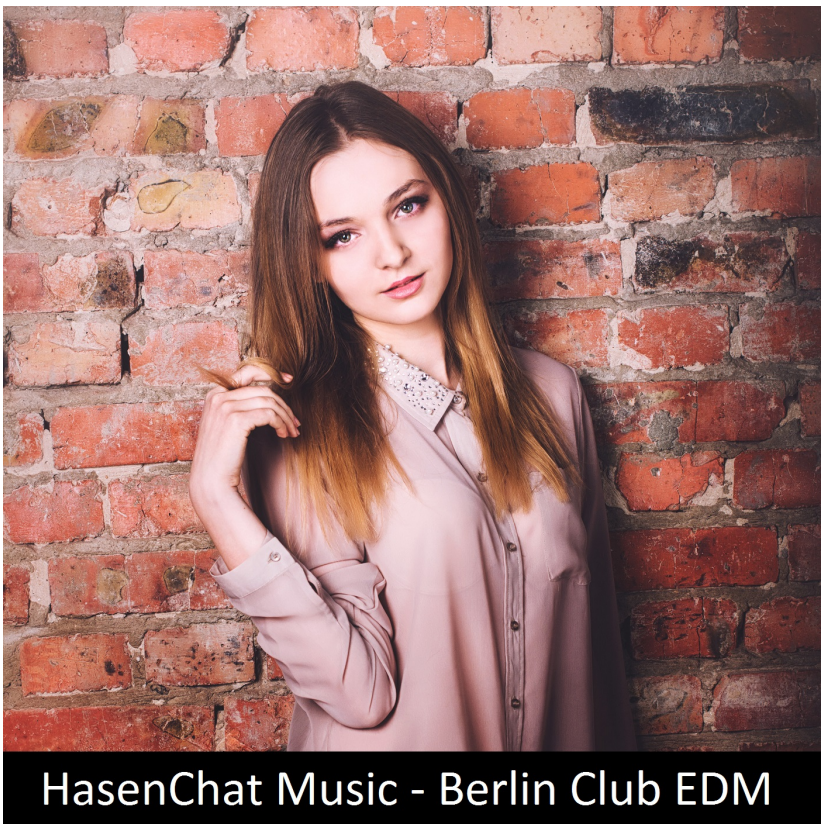
Schlusswort

Weitere Bücher von Norbert Reinwand gibt es es bei Amazon.

Besuche auch die Webseite des Hasenchat Audiobooks Labels unter https://hasenchat.net

Mit Freundlichen Grüßen

Norbert Reinwand



Besuche uns auch bei Amazon Music und höre Hasenchat Music Kostenlos.